

REFERENTINNEN

Bünzli, Alexandra, lic. phil., Assistentin am Institut für Computerlinguistik (Prof. Dr. Michael Hess). Mail: buenzli@cl.uzh.ch

Clematide, Simon, lic. phil., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Computerlinguistik. Mail: siclemat@cl.uzh.ch

Luder, Marc, lic. phil., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse. Mail: m.luder@psychologie.uzh.ch

Michel, Oliver, lic. phil., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Angewandte Kognitionspsychologie (Prof. Dr. Damian Läge). Mail: o.michel@psychologie.uzh.ch

Rinaldi, Fabio, dipl.inf., wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Computerlinguistik. Mail: rinaldi@cl.uzh.ch

Wüest, Bruno, lic. phil., Projektmitarbeiter am Lehrstuhl Vergleichende Politik (Prof. Dr. Hanspeter Kriesi), Institut für Politikwissenschaft Zürich. Mail: wueest@ipz.uzh.ch





11. JAKOB-TAG
Weiterbildungsforum
Interdisziplinäres Wissenschaftliches Kolloquium

"... typisch Frau, solches Zeugs immer auszubeinen und zu analysieren ..."

Textanalyse und Computerlinguistik

Mi 21. November 2007

Universität Zürich Nord
Binzmühlestrasse 14/16 CH-8050 Zürich
Hörsaal 2.A.01 im 2. Stock 14.00 bis 17:45 Uhr

Psychologisches Institut der Universität Zürich
Lehrstuhl für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse



THEMEN

Der 11. JAKOB-Tag steht unter dem Motto „**Textanalyse und Computerlinguistik**“. Wir unternehmen einen interdisziplinären Rundgang durch textanalytische Forschungsprojekte aus verschiedenen Fachrichtungen, so aus dem Institut für Computerlinguistik, aus dem Institut für Politikwissenschaft und aus dem Psychologischen Institut der Universität Zürich.

Die **Politologen** durchsuchen Zeitungstexte mit Computerunterstützung nach sprachlichen Hinweisen für spezifische Konfliktstrukturen. Dazu werden die Texte auf „Kernsätze“ reduziert, die aus Rollen („politischer Akteur“, „politisches Thema“) und Beziehungen (semantische Relation) bestehen. Die Kernsätze werden anschliessend inhaltsanalytisch ausgewertet.

Im **OntoGene-Projekt** wird nach dem gemeinsamen Auftreten von semantischen Relationen und spezifischen biologischen Entitäten in Texten gesucht (z.B. Gene oder Proteine, die „binden“, „aktivieren“ oder „blockieren“). Das Ziel ist es, verbesserte Suchalgorithmen für die intelligente Informationssuche in der ständig wachsenden Flut biologischer Fachliteratur zu entwickeln.

Einen psychologischen Ansatz verfolgt das Projekt **Hofmethode** zum maschinellen Textverständnis. Die spezifische Bedeutung eines Wortes wird mit Hilfe des lokalen Kontextes relational erschlossen und durch Prozeduren der Multidimensionalen Skalierung dargestellt.

Die **Erzählanalyse JAKOB** untersucht „Alltagserzählungen“ aus Therapiegesprächen mit dem Ziel, Einblick in die psychodynamischen Konfliktstrukturen der ErzählerInnen zu erhalten. Ein Teil der Analyseschritte basiert auf einem Kategoriensystem, das im JAKOB-Lexikon verankert ist und für die Textkodierung verwendet wird.

In einem gemeinsamen Projekt von Klinischen Psychologen und Computerlinguisten wird zurzeit ein neues digitales **Lexikon im OLIF-Format** (open lexicon interchange format) mit reichhaltigen linguistischen Informationen für die Anwendung in der Erzählanalyse JAKOB aufbereitet.

Allen diesen Projekten ist gemeinsam, dass der Bedeutungsgehalt von elektronisch vorliegenden Texten unter Zuhilfenahme von Sprachtechnologie erschlossen werden soll. Die heutige Veranstaltung soll einen Überblick über verschiedene Zugänge geben und einen Blick über die Grenzen der eigenen Disziplin ermöglichen.

PROGRAMM

14.00 Uhr: Begrüssung durch *Brigitte Boothe*, Einführung und Übersicht: *Marc Luder*

14:15 Uhr: Die **Erzählanalyse JAKOB** (Klinische Psychologie). *Marc Luder*

14.45 Uhr: Das **OLIF-Lexikonprojekt**: Implementierung einer reichhaltigen elektronischen Lexikonressource (Institut für Computerlinguistik). *Simon Clematide*

15.15 Uhr: **COSA: Core sentence annotation**. Bestimmung von Parteipositionen für Medienanalysen (Institut für Politikwissenschaft / Institut für Computerlinguistik). *Alexandra Bünzli, Bruno Wüest*

Kaffeepause 15.45 Uhr.

16.15 Uhr: **OntoGene** (Institut für Computerlinguistik). Extraktion von biologisch signifikanten semantischen Relationen zwischen biologischen Entitäten (Institut für Computerlinguistik). *Fabio Rinaldi*

16.45 Uhr: **Die Hofmethode**: Spezifische Wortbedeutung wird aus dem Kontext erschlossen und mit Hilfe der Multidimensionalen Skalierung dargestellt (Angewandte Kognitionspsychologie). *Oliver Michel*

17.15 bis 17.45 Uhr: Schlusswort von *Brigitte Boothe* und Diskussion.

Gastgeberin: *Brigitte Boothe*, Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych., Lehrstuhl Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse. Mail: b.boothe@psychologie.uzh.ch

Moderation : *Manuel Zeberli*, cand. phil. Mail: mzeberli@yahoo.com